

Wissenshaus

! So geht's:

Das Wissenshaus ist eine Methode, mit der SchülerInnen am Ende einer Lerneinheit für sich überprüfen können, was sie als eigene Stärken begreifen, was nächste Schritte sind und wo sie für sich noch weitere Lernbedarfe sehen:

1. Die Methode bedient sich der Metapher eines Hauses, dessen Zimmern unterschiedliche Eigenschaften zugewiesen werden. Zeichnen Sie ein Haus oder nutzen Sie die beigegefügte Zeichnung.
2. Alle SchülerInnen bekommen eine Hausvorlage ausgeteilt, die sie individuell beschriften können.
3. Stellen Sie den SchülerInnen nacheinander folgende Reflexionsimpulse und geben Sie ihnen Zeit, für sich Antworten zu finden und an entsprechender Stelle im Haus zu notieren:
 - a. Welche Deiner Fähigkeiten kannst Du (in Bezug auf Lernen durch Engagement) in den Vorgarten stellen?
 - b. An welchen Deiner Fähigkeiten muss an der Werkbank im Keller noch gefeilt werden?
 - c. Welche Deiner Ideen müssen in der Küche noch ein bisschen köcheln, damit sie genießbar werden?
 - d. Auf welchen Fähigkeiten kannst Du Dich auf der Couch ausruhen?
 - e. Welche Herausforderung hat sich so richtig gewaschen?
 - f. An welcher Idee würdest Du Spaß haben, wie tobende Kinder im Kinderzimmer?
 - g. Welche Schätze und Ressourcen lagern bisher ungenutzt auf dem Dachboden?
 - h. Welche Türen sind bisher verschlossen und warum?
 - i. Der Flur: Woran ist wirklich kein Vorbeikommen?
 - j. Wer wohnt nebenan? Welche Partner fallen Dir für Deine künftigen Vorhaben ein?
 - k.
4. Die SchülerInnen ziehen für sich Rückschlüsse für Ihre nächsten Schritte.

✓ Der spezielle Tipp:

Neben der Hausvorlage ist es möglich die SchülerInnen auch eigene Häuser zeichnen zu lassen. Dafür ist es wichtig, dass vor Beginn kommuniziert wird, welche Räume das Haus braucht, damit die gestellten Fragen dann zu den Räumen passen. Das könnte für manche SchülerInnen eine höhere Verbundenheit mit der Methode schaffen.

🕒 So wirkt die Methode:

Mit der Methode können im Sinne einer Lernlandkarte Wissensbestände erfasst und dokumentiert werden. Die Nutzung des Bildes „Haus“ kann durch die Rahmung „sich mit dem Thema zu Hause fühlen“ zu positiver Verstärkung führen. Durch die Möglichkeit, das Bild des Hauses mitzunehmen, bleiben diese Lern- und Transferbestände für jede/jeden individuell sichtbar.

✗ Das kann die Methode nicht so gut:

Die Methode erfordert durch die Nutzung einer Metapher Fantasie. Die Methode ermöglicht nur schwer eine Reflexion über den gesellschaftlichen Kontext.

Wissenshaus

